



Legende:

- | | | | |
|--|-------------------------------|--|--|
| | Pflaster Verkehrsflächen | | Sandsteinblock |
| | Pflaster Vorplatz | | Fahrradbügel |
| | Rasengitterplatten | | Robinienstämme |
| | versickerungsfähiges Pflaster | | Zaun 1,60 m hoch |
| | Blindenleitstreifen | | Zaun 1,25 m hoch |
| | Sitzblock | | Stellplatz Lastenräder |
| | Kletterpflanzen | | Fahrradüberdachung |
| | Hecke | | Müllstandort |
| | Pflanzung | | Tor |
| | Rasen | | Materialcontainer |
| | Sand | | Tor, 3 m breit |
| | Holzhäcksel | | PKW Stellplätze |
| | Baum Bestand | | Kletterpflanzen |
| | Baum neu | | Spielhäuschen |
| | Strauch neu | | Robinienhölzer in unterschiedlicher Höhe |
| | | | Sonnensegel |
| | | | Mini-Nestschaukel |
| | | | „gefälltes Baumhaus“ |
| | | | Pumpe |
| | | | Bobbycarbahn |
| | | | Holzsteg |
| | | | Kletterstruktur |
| | | | Doppelschaukel |
| | | | Tor |

V/0553/2023_Anlage 1.2

Projekt-Nr.:	Objekt-Nr.: 77703		
Plan Nr.: KIG 80/1	Datum: 15.09.2023		
Amtsleitung:	Bearbeitet:		
gez. P. Driesch	gez. T. Karstens		
Abteilungsleitung:	Gezeichnet:		
gez. B. Schumann	T. Karstens		
Fachstellenleitung:			
gez. J. Hoffmann	Maßstab: 1:200		
Geändert:			
Index	Inhalt	Datum	Bearbeiter
...
...
...

STADT MÜNSTER

Amt für Grünflächen,
Umwelt und Nachhaltigkeit

Kita Hobbeltstraße

Entwurf



Gesamtkonzept:

Die geplante Kindertageseinrichtung wird auf einem Grundstück im Norden Handorfs, zwischen der Hobbeltstraße und der Lützowstraße östlich, des Feuerwehrgerätehauses Handorf, errichtet. Das Grundstück grenzt an den Wendehammer des Bürgerbades Handorf und fällt zum Lammerbach stark ab. Zur Lützowstraße hin wird das Grundstück von einem schützenswerten Gehölzstreifen eingefasst.

Da die Kindertageseinrichtung nach BNB Kriterien errichtet werden soll, ist das Ziel, ein naturnahes Außengelände zu schaffen, welches sich in die Umgebung einfügt. Daher wird die Befestigung von Flächen auf ein Minimum reduziert und die aufgestellten Spielgeräte bestehen weitestgehend aus natürlichen Materialien.

Erschließung:

(Ziffern siehe Plan KIG 80/1)

Die Kindertageseinrichtung wird über den Wendehammer des Bürgerbades Handorf erschlossen. Die 4 PKW Stellplätze (7), davon ein barrierefreier Stellplatz, befinden sich am nordöstlichen Ende des Grundstücks und des Wendehammers. Zwei Bäume beschatten im Sommer die Stellplätze.

Der Eingang der Kindertageseinrichtung befindet sich etwas weiter westlich der Stellplätze. Vom Wendehammer aus führt ein Weg zum Eingang der Kindertageseinrichtung und wird von einem Blindenleitstreifen begleitet.

Entlang der Zuwegung befinden sich 4 Stellplätze für Lastenräder und 24 Stellplätze für Fahrräder, wovon 12 überdacht (2) sind. Eingefasst werden die Fahrradstellplätze von Hecken und 4 Bäumen. Zwei Bänke vor dem Eingang der Kindertageseinrichtung bieten Aufenthaltsmöglichkeiten. Der Müllstandort (4) befindet sich neben der Zuwegung direkt am Wendehammer und wird mit einer Hecke eingefasst.

Sämtliche Beläge werden aus Betonpflaster hergestellt und die PKW Stellplätze werden mit Rasengitterplatten befestigt.

Spielflächen:

(Ziffern siehe Plan KIG 80/1)

Ziel ist es, ein naturnahes Außengelände zu gestalten, mit organisch gestalteten Flächen, natürlichen Materialien, einem geringen Anteil an befestigten Flächen sowie Spielgeräten aus Robinienholz, die den naturnahen Charakter unterstützen sollen.

Das Außenspielgelände wird rundum mit einem 1,25m hohen Zaun begrenzt. Tore ermöglichen die Zufahrt auf das Gelände. Der Zaun wird mit einer natürlichen und lockeren Heckenpflanzung eingefasst, die den Blick auf den Lammerbach und dessen Baumbestand ermöglicht.

Das Gebäude ist von einer umlaufenden Terrasse in geschwungener Form aus versickerungsfähigem Pflaster, umgeben. Die unterschiedlichen Pflasterformate und der hohe Fugenanteil unterstützen den naturnahen Charakter der Fläche. Rankgitter mit Kletterpflanzen (8) auf beiden Seiten des Gebäudes, beschatten die Räume auf natürliche Weise im Sommer. Eingefasst werden die Pflanzbeete der Kletterpflanzen mit Sandsteinblöcken, die auch als Sitz- und Balanciermöglichkeiten dienen.

Um den Ansprüchen der unterschiedlichen Altersgruppen gerecht zu werden, sind die Außenspielflächen in zwei Bereiche gegliedert. Im Norden, angrenzend an die Terrasse, befindet sich der Spielbereich der U3 Gruppen. In der geschwungen angelegten Sandfläche, welche teilweise mit Robinienstämmen und Sandsteinblöcken eingefasst ist, steht ein kleines Spielhäuschen aus Robinienholz (9). Kleine Robinienstämme in unterschiedlicher Höhe (10) ermöglichen hier ein kreatives Spielen. Schatten spendet ein Sonnensegel (11). In der angrenzenden Sandfläche steht eine Mini-Nestschaukel (12).

Die angrenzende Rasenfläche mit 5 neu gepflanzten Bäumen, komplettieren den Spielbereich der U3 Gruppen.

Im südlichen Bereich des Gebäudes befindet sich der Spielbereich der Ü3 Gruppen. Angrenzend an die Terrasse gibt es einen Matschbereich für die Kinder. Dieser ist mit einer Wasserpumpe (14) und Robinienhölzern in unterschiedlicher Höhe (10), die als Matsch- und Bocktisch dienen, ausgestattet. Eingefasst wird dieser Bereich mit Robinienstämmen und Sandsteinblöcken. Beschattet wird dieser

Bereich mit einem Sonnensegel (11). In der Terrassenfläche, umgeben von einer befestigten Bobbycarbahn (15), liegt eine weitere Sandfläche. Diese ist mit einem „gefällten Baumhaus“ (13) aus Robinienhölzern, ausgestattet. Dieses Spielhaus bietet vielfältige Kletter- und Rollenspielmöglichkeiten.

Modellierte Rasenhügel und Böschungen schaffen den Übergang zu dem tieferliegenden Gelände. Dort befindet sich an der südöstlichen Grundstücksgrenze ein Klettergerüst aus Robinienhölzern (17), welches vielfältige Klettermöglichkeiten für viele Kinder gleichzeitig bietet. Auch Rollenspiel, Ausruhen und Beobachten ist hier möglich. Das Spielgerät wird teilweise durch eine Strauch- und Baumpflanzung eingefasst. Auf der gegenüberliegenden Seite des Geländes wird eine Doppelschaukel (18) aufgestellt. Locker platzierte Robinienstämme und Sandsteinblöcke unter Bäumen und Sträuchern schaffen hier zusätzliche Spielmöglichkeiten im Schatten.

Auf der restlichen Fläche wird Rasen eingesät und bietet den Kindern eine großzügige Bewegungsfläche. Viele neu gepflanzte Bäume und Sträucher unterstützen den naturnahen Charakter der Außenspielfläche und sollen mit ihrer Herbstfärbung oder Blühaspekten im Sommer für Schatten sorgen.

Um eine barrierefreie Erschließung zu ermöglichen, muss ein großer Teil des Grundstücks mit Boden aufgefüllt werden. Mit dieser Maßnahme und dem Einbau von integrativen Spielgeräten wird ein gemeinsames integratives Spielen ermöglicht.

Die Spielfläche hat eine Größe von ca. 2835 m². Die Fläche für die PKW Stellplätze beträgt ca. 190 m² und die Fläche des Vorplatzes der Kindertageseinrichtung weist eine Größe von ca. 260 m² auf. Eine Fläche von ca. 660 m² wird für die Pflege des angrenzenden schützenswerten Grünstreifens benötigt und gehört nicht zum KiTa-Grundstück. Das Gebäude hat eine Größe von ca. 516 m². Somit hat das Grundstück der Kindertageseinrichtung eine Gesamtgröße von ca. 3800 m².

Kosten:

Die Kosten für die Außenanlagen belaufen sich auf ca. 448.500 € Brutto. Ursache für die Mehrkosten sind die Preissteigerung in den letzten zwei Jahren (Errichtungsbeschluss 09/2021), sowie die schwierige Höhensituation und der schwierige Baugrund des Geländes. Ein Großteil des Grundstücks muss mit Boden aufgefüllt werden um eine barrierefreie Erschließung und Zugang zu den Außenspielflächen zu ermöglichen. Auch die Größe der Spielfläche, welche sich fast verdreifacht hat, führt zu Mehrkosten.